Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport
Bayerstraße 28, 80335 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40

RBS-ZIM

Bayerstraße 28
80335 München
ost-1.zim.rbs@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			25.03.2025

Forderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Verkehrssituation in der Böglstr.

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07431 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 09.01.2025

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 07431 des Bezirksausschusses 16 vom 09.01.2025 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie um Auskunft, warum nicht zur Entzerrung der Schüler*innenströme der zweite Eingang an der Heinrich-Lübke-Straße zusätzlich sowie die Gehwegblenden in der Böglstraße stellenweise geöffnet werden können.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die derzeitige Erschließung des Schulinterims Böglstraße wurde bewusst so gewählt, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und die Verkehrsströme bestmöglich zu steuern. Der Haupteingang an der Böglstraße wurde so positioniert, dass sich die Kinder direkt auf das Schulgelände begeben können, ohne zusätzliche Verkehrswege queren zu müssen.

Referat Bildung und Sport
Planungs- und Bauwesen,
Gebäude- und
Grundstücksverwaltung, Raum-
und Flächenüberlassungen,
Elektrowartungsdienste
zim.rbs@muenchen.de

Um das Verkehrsaufkommen in der Böglstraße zu reduzieren, wurde seitens des MOR eine Bring- und Holzone an der Heinrich-Lübke-Straße eingerichtet. Eltern, die Ihre Kinder mit dem Auto bringen, können diese dort sicher aussteigen lassen. Die Öffnung der Blenden in der Böglstraße könnte dann aber dazu führen, dass die Eltern die Bring- und Holzone nicht mehr nutzen.
Die entlang des Gehwegs in der Böglstraße angebrachten Blenden haben aber klar die Funktion, ein Befahren des Gehwegs durch Fahrzeuge zu verhindern.
Damit wird sichergestellt, dass der Gehweg ausschließlich von Fußgänger_innen und Radfahrenden genutzt wird. Die Gehwegbreite wurde dabei so bemessen, dass sie ausreichend Platz für den Fußgängerverkehr bietet.

Darüber hinaus ist die Heinrich-Lübke-Straße die zentrale Erschließungsstraße für die Zufahrt zum Schulinterims. Dort befinden sich nicht nur die Personalparkplätze, sondern auch die Anlieferzone für die Essensversorgung. Eine Öffnung des zweiten Eingangs könnte zu einer Querung der Schüler*innen- und Lieferverkehrs führen, was die Sicherheit der Kinder erheblich gefährden würde.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07431 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 09.01.2025 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Geschäftsbereichsleitung